

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1381 - 1400

Fritz, Johannes

Straßburg, 1899

1388

[urn:nbn:de:bsz:31-326766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326766)

1612. *Kurfürst Ruprecht I und andere genannte Fürsten, die zu Würzburg versammelt waren, laden [Straßburg] zu einem neuen Tage in Würzburg ein.*

Würzburg [1384—1388??] Ende April/Mai.¹

Von uns Rûprecht dem eltern, Steffan und Fridrich, Ruprecht der jungest und Albrecht der junger pfallenzgraufen by Rine und herczogen in Payern, Lamprecht zû Bamberg und Gerhart zu Wirzburg byschoff, Wilhelm markgrave zu Missen, Herman lantgrave zu Hessen, Fridrich burgrave zu Nûrenberg und Ludwig grave zu Ôtingen, alz wir ietzonden ze Wirzburg bij einander gewesen sien:

Unsern grôsz bevor erbern wisen lûte. wir lan iuch wissen, daz wir und die andern erzbischoff von Mencz, von Triere und von Côle râte und ouch der andern fürsten ieczunt ze Wirzburg bi ainander gewesen sin, daselbs hant uns etlich von den fürsten und herren unser eynunge faste zu gesprochen umb etlich artikel, alz man zû Mergentheim² da von geschaiden sy, daz in daz noch vollenzogen sy und ouch etlich ander brûch, die in der ainung sider her geschehen sÿ von iuwer etlichen stetten. dezselden glichen mainent ir villichte ouch, daz ûch wider umbe brust (?) sie gen etlichen fürsten und herren, und wir besorgen, daz grosz irrung dar in vallen môcht, daz wir niht gern sehen. so hat ouch unser herre der kûnig ietzo sin bottschaft bi uns gehabt und hat an uns geworben, daz er an sumnisse zû ainen andern tag umb diz pfingsten gen Heytingesfelt komen wolle. dar umb han wir ainen andern tag uffgenommen, daz wir alle gen Wirzburg wider komen sullen uff den sunnentag dry wochen nach dem hailigen pfingsttag nechst komt umb notorft willen der egenanten brûch und artikel, die etlich von ûch und ir gen uns hettent, alz vorgeschriben stet, durch daz wir helffen understen in der zit. dar umb begeren wir mit ernst, daz ir ouch uff den obgenanten sunnentag gen Wirzburg mit macht komen wollent umb die egenante sach helffen zu understen, alz vorgeschriben stet und sendent dar umb zu iuch den edeln Fridrichen graufen zu Ôtingen, dem wollent gelôben, waz er iuch zû disen ziten von unser wegen sagende sy. geben zu Wirzburg an mittewochen nach dem sÿnnentag Cantate under unser herczog Ruprecht dez eltern und Steffen pfallenzgraven bi Ryne und herczogen in Payern, Gerhart bischoff zû Wirzburg, Wilhelm marcgraven zû Missen und Fridriches burgraven zu Nûrenberg insigeln versigelt.

Str. St. A. G. U. P. lad. 48/49 C. cop. ch. coaev.

1613. Entwurf eines Bündnisses der rheinischen und schwäbischen Bundes-

¹ Die Datierung des Stückes ist unsicher! Fürstenversammlungen zu Würzburg sind bekannt 1386 Febr. und 1387 März, auf beide Jahre scheint dies aus dem April oder Mai stammende Schriftstück nicht zurückzugehen. Vgl. nr. 1613 den Vertragsentwurf v. Würzburg, zu dem dies Stück schon wegen seines Tagesdatum, selbst bei frühestem Osterdatum, nicht gehören kann.

² ? = Zusammenkunft v. 1384 Febr. oder v. 3. Aug. 1387. D. R. A. I. 518. S. auch oben nr. 404 Nov. 1387.